



Geschichte für PS, Sek I

Kleine Hände im Grossen Krieg

4. Die Lüge

23:02 Minuten

Schottland 1915

00:00 Vor hundert Jahren beginnt der Erste Weltkrieg. In Tagebüchern und Briefen halten Kinder ihre Erlebnisse fest. So wie die 11jährige Alison Brook aus einem schottischen Dorf in der Nähe von Edinburgh. Sie hat den jungen Mann Luke MacMillan vor ihren Kollegen als Feigling bezeichnet, weil er sich noch nicht bei der Armee gemeldet habe.

02:44 Lange Zeit haben die Briten keine Feinde zu fürchten. Sie leben auf einer Insel, die von Kriegsschiffen gesichert wird. Eine kleine Armee von Berufssoldaten reicht zur Landesverteidigung. Die Briten brauchen nun im Kampf gegen die Deutschen sehr viele Soldaten. Die Regierung verspricht, dass Freunde in der Armee zusammen bleiben dürfen. Fast drei Millionen Männer gruppieren sich in sogenannten Kameraden-Bataillonen. Auch Luke MacMillan ist dabei.

05:28 Die Nordsee ist für die Deutschen dank der Zeppeline kein Hindernis mehr. Die Luftschiffe erreichen Höhen von bis zu 4000 Metern – unerreichbar für britische Flugzeuge und Abwehrkanonen. Ab 1915 werden London und andere Städte entlang der britischen Ostküste von deutschen Zeppelinern mit Bomben beworfen. Zum ersten Mal fühlen sich die Briten auf ihrer Insel nicht mehr sicher. Der Hass gegen die Deutschen wächst. Die Briten schaffen es nicht, die Zeppeline zu stoppen.

11:04 Postkarten und Briefe sind die einzige Möglichkeit, mit Familie und Freunden in Verbindung zu bleiben. Alison Brook liest der erblindeten Grossmutter von Luke MacMillan die Briefe ihres Enkels vor. Als die Nachricht von dessen Tod eintrifft, bringt sie es nicht übers Herz, die Frau darüber in Kenntnis zu setzen. Alison hat Schuldgefühle.

15:22 Nach dem Tod eines Soldaten erhalten die Angehörigen eine Gedenkmedaille, manchmal auch einen Orden. Die britischen Tageszeitungen berichten nur über die deutschen Verluste. Sogenannte Zensoren lesen die Briefe und Postkarten ihrer Kameraden. Alison Brook liest Frau MacMillan weiterhin sogenannte Briefe von Luke vor, die sie aber selbst verfasst hat.

18:08 Die britische Verteidigung wird besser. Ihre Flugzeuge greifen die Luftschiffe nun mit Brandgeschossen an. Diese entzünden das Gas in den Zeppelinern. Ein Zeppelin nach dem anderen wird von den Briten abgeschossen. 1918 verschwinden sie ganz vom Himmel.

21:52 Die britischen Kameraden-Bataillone erleiden an der Front unvorstellbare Verluste. Da viele Soldaten zusammen mit ihren Nachbarn und Kollegen im Krieg sterben, trauern ganze Ortschaften. Alle Familien in Grossbritannien verlieren Angehörige. Alison gesteht Frau MacMillan, dass auch ihr Enkel Luke gefallen ist.